

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 44 (2017)
Heft: 1

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Die Schweiz steht bei den Deutschen hoch im Kurs. Sie ist die Lieblingsdestination von auswanderungswilligen Bundesbürgern. Das zeigt die im Dezember erschene Statistik des zuständigen Bundesamtes in Wiesbaden. Im Jahr 2015 zogen insgesamt 138.273 Deutsche ins Ausland. Davon wählten 18.266 die Schweiz als künftiges Wohnland, was 13,2 Prozent aller Weggezogenen entspricht. Auf diesen Spitzenplatz folgt die USA mit 13.438 Wegzügen aus Deutschland (9,7 Prozent), Österreich mit 10.239 (7,4 Prozent)



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

und das Vereinigte Königreich mit 8.917 (6,4 Prozent).

Die meisten der Deutschen leben übrigens in der deutschen Schweiz. Laut dem Bundesamt für Statistik in Neuchâtel lebten Ende 2015 300.700 Bundesbürger in der Schweiz. Sie ist nach den Italienern die stärkste Gruppe ausländischer Nationalität. Bleibt zu hoffen, dass die Menschen aus dem «grossen Kanton» ebenso wohlwollend willkommen geheissen werden wie wir hier in Deutschland.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Wahlen für den Auslandschweizerrat: Bereit für eine Kandidatur?



Sie könnten 2017 dabei sein:
Die Tagung des Auslandschweizererrates im vergangenen August im Bundeshaus in Bern

In diesem Jahr ist es wieder so weit. Der 140 köpfige Auslandschweizererrat, auch Parlament der fünften Schweiz genannt, wird neu gewählt.

Der Auslandschweizererrat behandelt wichtige Themen und Probleme der Auslandschweizer weltweit. Er wird unterstützt von zwanzig Inlandmitgliedern aus der Politik und aus Organisationen, die wichtig für die Auslandschweizer sind. Eine Amtszeit dauert vier Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Deutschland hat in diesem wichtigen Gremium acht Sitze inne. Die Wahl wird durch die

Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland anlässlich ihrer Jahreskonferenz vom 26. bis 28. Mai in Berlin durchgeführt.

Dies sind die Kriterien, die Sie erfüllen müssen, um kandidieren zu können:

- Sie besitzen die schweizerische Staatsbürgerschaft.
- Sie sprechen deutsch und/oder französisch.
- Sie sind Mitglied in einem von der ASO anerkannten Schweizer Verein und nehmen aktiv am Vereinsleben teil.
- Sie sind kommunikativ und pflegen einen guten Kontakt zu Ihren im Ausland lebenden Landsleuten.
- Sie haben ein offenes Ohr für die Probleme Ihrer Landsleute und nehmen sie ernst, auch wenn diese nicht Ihre eigenen Probleme sind.
- Sie finden die Zeit, zwei Mal im Jahr in die Schweiz zu reisen, um an den Sitzungen teilzunehmen. Leider hat die Spesenerstattung für Ihren Einsatz zur Zeit eher Symbolcharakter. Sie kommen nicht umhin, dieses Ehrenamt als Hobby zu betrachten.
- Sie kennen sich in der Schweizer Politik einigermaßen aus.
- Sie sind teamfähig und haben ein Gespür für Diplomatie. Sie vertreten nicht nur die Interessen Ihrer Landsleute in Bern, sondern

Sie sind als Repräsentant der ASO verpflichtet, sich gegenüber dieser Organisation loyal zu verhalten, und demokratisch gefällte Mehrheitsentscheide zu respektieren.

Die Kandidaturen müssen bis zum 31. Januar 2017 bei der Präsidentin der ASO-Deutschland eingegangen sein. Die entsprechenden Unterlagen bekommen Sie bei Ihrem Vereinspräsidenten, Ihrer Vereinspräsidentin oder bei mir. Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie an oder schicken Sie eine Mail mit dem Stichwort «Auslandschweizererrat». Meine Adresse finden Sie im Impressum auf Seite VII.

Ich hoffe, dass ich Ihr Interesse geweckt habe.

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN
DER ASO-DEUTSCHLAND

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Baden-Baden

Béjart Ballet Lausanne, Der wunderbare Mandarin, Tanz, 18.2., 19.2., Festspielhaus

Bayreuth

Mantocli, «umbilical» (K), 11.12., Das Zentrum

Berlin

Schauplatz International zeigt die Features «Fundamentalisten» und «Egoisten», 17.4. und 23.4., Ballhaus Ost

Düsseldorf

Pia Fries, «Weisswirt & Maserzug» (A), bis 5.3., Kupfermann-Fuhrmann Stiftung

Frankfurt

Martin Suter, «Elefant», Lesung, 7.2., Schauspiel Frankfurt
Kammerorchester Basel, Konzert mit Sol Gabetta, Cello, 26.3. Alte Oper

Freiburg

Alain Frei, «Alle Menschen sind anders ... gleich», Kabarett, 1.2., Vorderhaus

Friedrichshafen

Ballet du Grand Théâtre du Genève, Tristan und Isolde – Salve pour moi le monde, Tanz, 11.2., Graf-Zeppelin-Haus

«Agnes», Film nach dem Roman von Peter Stamm, 14.2., Kiesel im k42

Hamburg

«RetoSpektive», eine Art Medienlandschaft, Werke von Reto Paul Grimm (A), 23.2.–2.3., Medienbunker

Hannover

Niki de Saint Phalle, «The Big Shots» (A), bis 29.1., Sprengel Museum

Karlsruhe

«Agnes», nach dem Roman von Peter Stamm (T), 31.1., Badisches Staatstheater

Mainz

«Die Physiker», Komödie von Friedrich Dürrenmatt, Premiere am 27.1., weitere Aufführungen: 31.1., 6.2., 10.2., 12.2., 20.2., Theater

München

Schauplatz International zeigt die Features «Fundamentalisten» und «Egoisten», 24. und 28.1., im Pathos

«Winter», Musik-Performance von Christine Camenisch und Johannes Vetsch, 9.3. und 12.3., HochX

Neuss

«Über alle Berge. Der Fotograf Herbert Maeder», Portrait über den legendären Bergfotografen (schweizerdeutsch), 5.2., Kino Hitch

Nürnberg

Edit Oderbolz, umfangreiche Einzelausstellung, 25.2.–14.5., Kunstverein

Stuttgart

Das Duo VISITOR (K), 28.1., Café Galao
Meisterwerke aus der Sammlung Hahnloser-Bühler (A), u.a. mit Werken von Félix Vallotton, 3.2. bis 18.6., Staatsgalerie

Wiesbaden

Zürcher Kammerorchester mit Arabella Steinbacher (Violine), 7.4., Kurhaus

Wuppertal

Müllers Marionetten-Theater gibt im Februar «Eine kleine Hexe».

Tourneen

Das Kabarettduo **Ohne Rolf** tritt mit seinen Programmen «Schreibhals» und «Unferti» auf: 3.2. in Stuttgart im Renitenztheater, 4.2. in Lörrach im Burghof, 8.2. in Wolfenbüttel im Lessingtheater, 9./10.2. in Berlin in den Wühlmäusen, 11.2. in Helmbrechts im Bürgersaal, 8.3. in Nürnberg in der Tafelhalle, 9.3. in Leutershausen in der Alten Turnhalle, 10.3. in Ingolstadt in der Eventhalle Westpark, 11.3. in Regensburg in der Alten Mälzerei, 12.3. in Oberhaching im Bürgersaal.

Kabarettist Thomas Lötscher alias Veri erklärt in seinem Programm «Typisch Verien» die Welt für Deutsche in der Schweiz und umgekehrt: 24.1. in Ingolstadt, Kleinkunsthöhle Neue Welt, 25.1. in Garching im Theater im Römerhof, 10.2. in Puchheim im Kulturzentrum PUC, 11.2. in Erlangen auf der Theaterbühne Fifty-Fifty, 25.4. in Rheinfelden im Bürgersaal.

Christoph Irninger Pilgrim Tour: Der Zürcher Tenorsaxophonist Irninger gastiert mit seiner Band Pilgrim: 13.2. in Weimar im C-Keller, 14.2. in Marburg im Cavete, 15.2. in Berlin im



ZigZag Jazzclub, 16.2. in Jena im Café Wagner, 17.2. in Bayreuth im Jazzforum, 18.2. in Kalchreuth im Kulturbahnhof

«Blind Butcher» aus Luzern treten in verschiedenen deutschen Städten auf: 17.2. in Karlsruhe im KOHI Kulturraum, 18.2. in Hamburg in der Astra Stube, 19.2. in Berlin im Monarch, 20.2. in Dresden im OstPol, 22.2. in Kiel in der Kieler Schaubude, 23.2. in Oldenburg im Polyester Klub und 24.2. in Ilmenau in der Baracke 5

Hinweise und Empfehlungen der Schweizer Vertretungen in Deutschland

Ist mein Aufenthaltstitel für Deutschland noch gültig? Brauche ich einen deutschen Führerschein? Die Schweizer Vertretungen in Deutschland stellen aufgrund von Rückfragen und Gesprächen mit den Auslandschweizern regelmässig fest, dass sich Schweizer und Schweizerinnen nicht selten mit einem nicht oder nicht mehr gültigen Aufenthaltstitel in Deutschland aufhalten oder nicht rechtzeitig einen Aufenthaltstitel beantragen.

Wohnsitz in Deutschland*

Falls Sie sich in Deutschland für eine geplante Aufenthaltsdauer von mehr als drei Monaten niederlassen und nicht die Staatsbürgerschaft eines EU-Landes besitzen, benötigen Sie einen Aufenthaltstitel. Erkundigen Sie sich rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt und/oder bei der Ausländerbehörde Ihres Wohnsitzes über die notwendigen Formalitäten.

Neuer Pass

Nach einer neuen Passausstellung (oder nach einer neuen Identitätskartenausstellung, wenn Sie keinen Pass besitzen) müssen Sie als Schweizer BürgerIn ohne Staatsbürgerschaft eines EU-Landes Ihren Aufenthaltstitel übertragen lassen bzw. einen neuen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT-Karte) beantragen. Diese Formalität können Sie je nach Wohnsitzgemeinde entweder beim Einwohnermeldeamt oder bei der Ausländerbehörde erledigen.

Umtausch des Führerscheins

Sie haben einen schweizerischen Führerschein und verlegen Ihren Wohnsitz längerfristig nach Deutschland? In diesem Fall ist Ihr Schweizer Führerschein nur sechs Monate nach der Anmeldung in Deutschland gültig. Spätestens nach Ablauf dieser sechs Monate müssen Sie Ihren Führerschein in eine deutsche/EU Fahrerlaubnis umtauschen.

Anmeldung bei der Botschaft oder beim Generalkonsulat

Diese ersetzt auf keinen Fall eine Anmeldung bei den deutschen Behörden. Ihre Meldepflicht als Auslandschweizer bei der zuständigen Schweizer Vertretung in Deutschland ist unabhängig von der Meldepflicht als Ausländer bei den deutschen Behörden. Es besteht kein automatischer Informationsaustausch zwischen den deutschen Behörden und den schweizerischen Vertretungen in Deutschland.

* Alle Angaben ohne Gewähr. Rechtsverbindliche Auskünfte erteilen ausschliesslich die zuständigen deutschen Behörden.



Berlin: Schweizerische Botschaft jetzt auf sozialen Medien

Die Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland ist seit Oktober 2016 auch auf den sozialen Medien vertreten. Auf ihrem Twitter-Profil informiert sie über Neuigkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die Facebook-Seite «Botschaft der Schweiz in Deutschland» bietet neben Einblicken in Botschaftsveranstaltungen spannende Hintergrundgeschichten über die Schweiz und schweizerisch-deutsche Initiativen. Auf Instagram schliesslich zeigt die Botschaft schöne Foto-Impressionen zur Schweiz.

Mit den Social Media-Profilen erweitert die Schweizerische Botschaft ihr Informationsangebot, das auch einen monatlichen Newsletter umfasst, den man auf der Homepage der Botschaft abonnieren kann. Somit erhalten interessierte Auslandschweizer und -schweizerinnen nun häufiger und schneller Nachrichten über Aktuelles zur Schweiz und zu den bilateralen Beziehungen.

Liken Sie die Botschaft auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/BotschaftSchweizBerlin/>

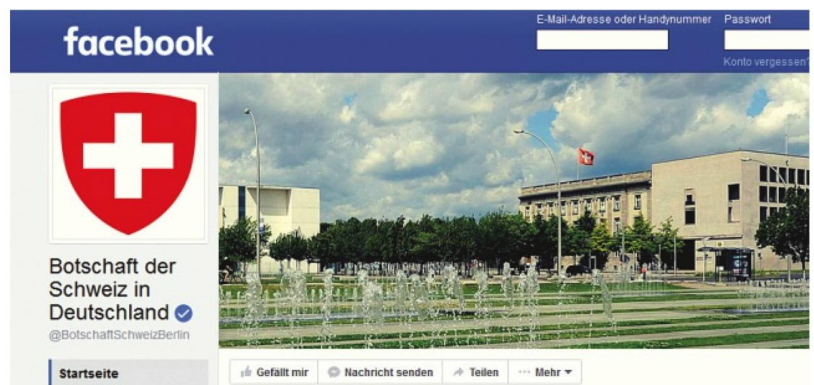
Folgen Sie der Botschaft auf Twitter unter

<https://twitter.com/CHBotschaftDE/>

Abonnieren Sie die Fotos der Botschaft auf Instagram unter

<https://www.instagram.com/BotschaftSchweizBerlin/>

Bei Twitter, Facebook und Instagram: Einblicke in die Arbeit der Schweizer Botschaft



München: Grusswort von Generalkonsul Markus Thür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Freistaat Bayern

Im Juni 2016 habe ich meine neue Funktion als Generalkonsul der Schweiz in München angetreten. Für das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA bin ich bereits seit 1992 tätig und durfte Einsätze in Brasilien, Frankreich, Costa Rica, USA und Senegal leisten. Nach einem achtjährigen Einsatz an der Zentrale freue ich mich ausserordentlich, nun die Schweiz im Freistaat Bayern vertreten zu dürfen. Ich bin verheiratet mit Juçara Thür-de Idaira Cavalcante Braga und Vater von zwei Kindern, die uns erstmals nicht mehr begleiten und ihre Ausbildung in der Schweiz beenden.

In Bayern leben aktuell rund 16.000 Schweizerinnen und Schweizer und machen so den Freistaat zu einer bedeutenden Auslandschweizerkolonie. Die konsularischen Dienstleistungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger gehört denn auch zu den Kernaufgaben dieses Generalkonsulats. Ich konnte im ersten halben Jahr meiner Tätigkeit mit Freude feststellen, dass sich die konsularischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit viel persönlichem Engagement und Professionalität um die Anliegen und administrati-

ven Formalitäten unserer Landsleute in Bayern kümmern.

Begeistert war ich zudem von der Herzlichkeit des Empfangs durch die Schweizergemeinde in Bayern und von der gelebten Verbundenheit und Wertschätzung gegenüber typisch schweizerischen Traditionen. Dazu tragen vor allem auch die diversen im Freistaat aktiven Schweizervereine mit ihrem tollen Engagement bei – herzlichen Dank!

Eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen dem Generalkonsulat und den Schweizer Vereinen, sowie eine kundenorientierte Bearbeitung aller Anliegen der in Bayern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer liegen mir besonders am Herzen und werden im Fokus meiner Tätigkeit stehen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen auch unsere neue Konsulin, Frau Sandra Chawla-Gantenbein, vorzustellen. Frau Chawla-Gantenbein ist nach diversen Einsätzen in Asien Mitte August 2016 mit ihrer Familie von Hongkong nach Bayern gezogen. Seither ist sie Betriebsleiterin im Generalkonsulat und ab 1. Juni 2017 zudem stellvertretende Postenche-



Neu in München:
Generalkonsul
Markus Thür und
Konsulin Sandra
Chawla-Gantenbein

fin. Sie ersetzt in dieser Funktion Konsul Frank Nohl, welcher dann nach vier Jahren Tätigkeit in München in seinen verdienten Ruhestand tritt. Ausserdem wird sie sich bemühen, die Schweizer Kulturpräsenz in Bayern weiter auszubauen und freut sich, Sie bei den bevorstehenden schweizerischen Anlässen persönlich kennen zu lernen.

In diesem Sinne freue ich mich, gemeinsam mit meinem Team, auf einen regen und angenehmen Kontakt mit Ihnen. Bitte zögern Sie nicht, mir Ihre Anliegen und Wünsche mitzuteilen.

MARKUS THÜR, GENERALKONSUL

Frankfurt: Junge Familien willkommen

Am 20. November 2016 trafen sich mehrere interessierte Familienmitglieder der Schweizer Gesellschaft Frankfurt mit Kindern im Alter zwischen drei und achtzehn Jahren, um sich über neue Ideen für familienfreundliche Aktivitäten auszutauschen. Dabei wurde klar, wie wichtig es den jungen Eltern ist, ihren Kindern die Landessprache und die kulturellen Besonderheiten der Schweiz weiter zu geben. Bücher- und Video-Austausch z.B. von Globi und Schellen-Ursli wurden angeregt. Auch die aktuellen Kommunikationswege der Jugendlichen via soziale Medien wurden thematisiert.

Aus den vielfältigen Anregungen entstanden konkrete Vorschläge. In der kälteren Saison: gemeinsamer Schweizer Koch- und Back-Nachmittag, der vom Geniessen des Menüs gekrönt wird. In der wärmeren Saison: Besuch eines Baumkletterparks mit anschliessendem Grill-Picknick, zu dem auch kletterscheue Mitglieder herzlich willkommen sind.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir damit in diesem Jahr mit Gleichgesinnten starten könnten. Sobald die Organisation steht, wird die Homepage www.sgffm.de Sie informieren. Selbstverständlich sind alle interessierten Familien gerne willkommen.

KATHARINA M. TRIERSCHIEDT

- 24. März, 19 Uhr: Mitgliederversammlung mit Raclette-Essen
- 13. August: Feier zum Nationalfeiertag

Ulm: Beim Fondue-Plausch

Der Schweizer Verein Ulm/Neu-Ulm war am Dienstag, den 15. November zum fünften Male beim Fondue-Plausch im Ulmer Restaurant «König Wilhelm». Präsidentin Gabriela Marti konnte 21 Mitglieder begrüssen.

Die Tische waren mit roten Servietten mit Schweizer Motiven dekoriert. Diese wurden extra für das Restaurant gedruckt, weil dieses seine Fondue-Saison hatte und viele Gäste eben deswegen dorthin kommen. Auf die Zelebration des Fondue versteht sich Gastronomin Tanja Weller. Schliesslich stammt ihre Oma aus der Schweiz. So kehrt der Verein dort gerne ein, um einen gemütlichen Abend zu erleben. Es war wieder eine gute Gelegenheit, nette Gespräche miteinander zu führen und schweizerische Gemütlichkeit zu pflegen.

ROLAND SCHÜTTER

- Dienstag, 4. April, 18.30 Uhr: Generalversammlung im Kornhauskeller
- Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr: Liliengarten-Führung im Botanischen Garten, anschliessend Besuch des Biergartens
- Dienstag, 1. August: Bundesfeier im Wiley

Wiesbaden: Bei der Lufthansa Technik

Bereits zum zweiten Mal fand an einem Samstag im Oktober bei herrlichem Sonnenschein eine fachkundige Führung in der Lufthansa Werft am Frankfurter Flughafen statt. Wie am Flughafen üblich wurden alle Teilnehmer des Schweizer Vereins Wiesbaden registriert und überprüft und begaben sich durch die Sicherheitskontrolle.

Erst danach durften wir das Gelände betreten und machten uns auf den Weg zu den Technikhallen. In den gigantischen Hallen standen einige Flugzeuge, die wir nach Genehmigung durch den Betriebsleiter betreten durften. Wir konnten nicht nur in das Flugzeug einsteigen, sondern auch auf dem Pilotensitz Platz nehmen und erleben wie der Blick aus dem Cockpit einer der letzten Boeing 737 ist.

Wir erhielten auch Einsicht in die technischen Seiten rund ums Flugzeug, wie z.B. den riesigen Turbinen und es wurde uns alles geduldig erklärt. Ein weiteres Highlight war, dass wir die Gelegenheit bekamen, uns in einer Boeing 747-8 vom Komfort der First Class zu überzeugen. Drei Stunden waren wir in den verschiedenen Hallen, und diese vergingen wahrlich wie im Flug.

Im Anschluss fand noch ein gemütliches Zusammensein bei Susanne und Oliver in der Markthalle in Mainz-Finthen statt.

OTTO ERDBRINK

Jahresprogramm

Jeden ersten Mittwoch im Monat – ausser in den Ferien – trifft sich der Schweizer Verein Wiesbaden im Lokal Sombrero Latino, Adolfsstr. 3 in Wiesbaden, Tel: 0611/3 08 38 22

Termine: 1. Februar, 1. März, 3. Mai, 7. Juni, 6. September, 4. Oktober und 1. November – Kein Treffen im Januar, April, Juli, August und Dezember

■ Mittwoch, 25. Januar um 17.30 Uhr

Polit Talk mit anschliessendem Austausch beim Abendessen im Sombrero Latino

■ Samstag im Februar, ab 16.30 Uhr: Raclette-Essen

■ Februar: FSV Mainz Spiel mit Teilnahme aus der Schweiz

■ Mittwoch im April um 17.30 Uhr:

Polit Talk mit anschliessendem Austausch beim Abendessen im Sombrero Latino



Wiesbadener Schweizer auf Klettertour in den Technikhallen des Frankfurter Flughafens

■ Donnerstag, 15. Juni: Fronleichnams-Ausflug

■ Sonntag, 16. Juli ab 14 Uhr: Bundesfeier am Grillplatz in Hattenheim

■ August/September: Treffen an der Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden und Treffen am Mainzer Weinmarkt

■ Mittwoch, 6. September um 17.30 Uhr

Polit Talk mit anschliessendem Treffen im Sombrero Latino

■ Oktober: Betriebsbesichtigung in der Schokoladenfabrik

■ Samstag, 25. November um 18 Uhr: Weihnachtsessen

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G.R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHLEN

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07424 / 909 774, E-Mail: hafner-pflugli@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
Tel. 07851/95 81 26, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg
Präsident: Manfred Rüdtsüßli, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer

E-Mail: info@sdwdbw.de

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Herford: Das Schweizer-Deutsche Forum stellt sich vor

Mitte Dezember 2016 konstituierte sich in Nordrhein-Westfalen das Schweizer-Deutsche Forum mit Sitz im ostwestfälischen Herford. Ins Leben gerufen wurde es von den beiden Schweizerbürgerinnen Ulrike Haltiner von Egg bei Zürich und Jeanette Capito von Basel, beide wohnhaft in Herford.

Die zwei Gründerinnen verbindet eine tiefe Loyalität zur Schweiz und so ist es nicht verwunderlich, dass sie ihren Freundeskreis mehr und mehr in alles Schweizerische involvieren. Schweizerbürger und Bekannte begehren einen regelmässigen, verbindlichen, informativen und auch geselligen Austausch untereinander. Das neu gegründete Schweizer-Deutsche Forum möchte diesem Anspruch gerecht werden.

Ohne Zweifel intensiviert das Schweizer-Deutsche Forum den Bezug zur Schweiz bei allen Mitgliedern, indem in erster Linie monatlich Diskussionsrunden, Lesungen oder Vorträge über aktuelle, historische oder kulturelle Belange aus beiden Ländern angeboten werden. Für Mitglieder und Gäste sind des Weiteren Besuche kultureller Veranstaltungen mit Schweizer Künstlern in unserer Region vorgesehen. Eine Reise in die Schweiz mit Schwerpunkt Geschichte wie auch die Organisation eines Kochkurses für Spezialitäten aus der Schweiz befinden sich derzeit in Vorbereitung. Die Pflege schweizerischer Sitten und Gebräuche in Deutschland ist selbstverständlich.

Für das Schweizer-Deutsche Forum zählt, dass der offene Austausch von Erlebtem und individuell gewonnenen Erfahrungswerten, die Verbindung und den Zusammenhalt untereinander festigen. In der Gemeinschaft wünschen wir uns Freude, gegenseitige Wertschätzung und Vorfreude auf den nächsten Anlass.

Das Schweizer-Deutsche Forum trifft sich regelmässig an jedem ersten Montag um 19 Uhr im Altstadt-Palais «Lippischer Hof» in Bad Salzuflen in ungezwungener Atmosphäre.

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erwünscht. Wir freuen uns über jede neue Kontaktnahme.

U.H./J.C.

Kontakt: Schweizer-Deutsches Forum, Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel.: 05221/1 02 80 30, E-Mail: Ulrike.Haltiner@gmx.ch

Aachen: Der Schlaf – die köstlichste Erfindung?

Das Jahr 2016 hat dem Schweizer Club Aachen neben einer tollen 125-Jahr-Feier auch einige neue Mitglieder gebracht, die den Altersdurchschnitt unseres Vereins senken konnten. So starten wir mit frischem Schwung ins Neue Jahr.

■ Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr, in Kelmis (im deutschsprachigen Belgien): Vortrag zum Thema Schlaf: Warum schlafen wir und wie wird unser Schlaf reguliert? Warum geht es uns schlecht, wenn wir zu wenig geschlafen haben? Um diese und ähnliche Fragen geht es im Vortrag von Dr. med. Johannes Schiefer. Der Vortrag ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten.

■ Samstag, 1. April, 14.30 Uhr in Aachen: Generalversammlung im Westen von Aachen. Im Anschluss an die Sitzung gibt es einen kleinen Imbiss.

Weitere Informationen zu Ort und Zeit erhalten Sie auf Anfrage unter info@schweizerclubaachen.de oder unter der Telefonnummer 02407/5 73 82 40. Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung. Die Veranstaltungen finden in der ganzen Region in und um Aachen statt, da auch unsere Mitglieder aus der ganzen Region kommen. Wir freuen uns weiterhin über neue Gäste und Mitgliederzuwachs.

Zum Vormerken: Schweizerdeutsch-Treffen am 24. oder 25. Juni in Aachen, Augustfeier am 5. August in Weisweiler.

MARIANNE HUPPENBAUER

Münster: Stöck, Wyys und Stich

Schweizerinnen und Schweizer sind herzlich zur Jassrunde des Schweizer Treffens Münster eingeladen. Wir treffen uns jeweils am letzten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr im Restaurant «Poseidon» (vormals Altes Gasthaus Lohmann) in Münster, Mecklenbecker Str./Ecke Dingbängerweg. Neben den «alten Hasen» sind auch Neulinge herzlich willkommen – wir freuen uns über eine rege Beteiligung mit vielen interessanten und spannenden Spielen. Es versteht sich von selbst, dass kein Geld den Besitzer wechselt. Besonders freut uns, dass einige Mitglieder des Schweizer-Vereins Ostwestfalen unser Team seit einiger Zeit regelmässig verstärken.

KARL-HEINZ BINGGELI

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de

BAD OENHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Ulrike Haltiner
Tel. 05221/1 0280 30, E-Mail: CHVereinOWL@gmx.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgshulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrtsch
Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrtsch-sanitaer-heizung@arcor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsidentin: Katharina Trierscheidt
Tel. 06171/91 03 91, E-Mail: trierscheidt@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Dffenhard,
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonnediffenhard@hotmail.com

Osnabrück: Märchenhafte Feier

«Es war einmal», mit diesen Worten begann ein zauberhafter Abend für die Mitglieder und Gäste des Schweizer Vereins Osnabrück. Dreissig Jahre Schweizer Verein Osnabrück, das ist in der heutigen Zeit schon eine Leistung und wollte gebührend gefeiert werden – nicht nur bei einem leckeren Essen, sondern auch mit einem schönen Begleitprogramm.

Am 12. November sassen wir alle wie die Kinder da, mit grossen Augen an den Lippen der Märchenerzählerin Sabine Meyer hängend. Natürlich war die eine oder andere Geschichte erwachsenengerecht umgeschrieben, gab Anlass zum Schmunzeln, auch zum Nachdenken. Unsere Märchentante hatte uns jedenfalls fest im Griff und unsere volle Aufmerksamkeit. Dazu benötigte sie lediglich ein kleines Zupfinstrument, auf welchem sie ein paar zarte Töne anschlug, und alle hörten hin.

Inspiziert durch unseren Jubiläumsabend war auch unser letzter Stammtisch in diesem Jahr am 15. Dezember ausnehmend gut besucht. Vielleicht war es in Erwartung des kleinen Weihnachtspresents, bestehend aus vielen kleinen Leckereien, die es sonst nur in der Schweiz zu naschen gibt.

Vorschau

Auch in neuen Jahr bleiben wir unternehmungslustig. An jedem dritten Donnerstag des Monats um treffen wir uns um 19 Uhr beim Stammtisch. Es empfiehlt sich, sich spätestens zwei Tage vorher anzumelden, damit wir wissen, ob der Tisch, der für uns reserviert ist, auch ausreichend gross ist.

- Am Samstag, den 28. Januar findet unsere Mitgliederversammlung statt, bei der natürlich auch Gäste herzlich willkommen sind.
- Am Sonntag, den 18. Februar wollen wir uns durch das neu eröffnete Otto Modersohn Museum in Tecklenburg führen lassen und mit einem Spaziergang und Kaffeetrinken verbinden.

■ Das jährliche Spargelessen werden wir am 18. Juni in Vechta organisieren. Dort soll der Spargel besonders gut schmecken und besonders reichhaltig aufgetischt werden.

■ Unser Sommerfest zur Bundesfeier begehen wir am 29. Juli. Wo und wie ist noch offen.

Es ist noch viel Spielraum zwischen diesen Terminen, den wir gerne weiter füllen – mit Ihren Ideen und Ihrer Unterstützung, oder mit einem spannenden Ereignis, das uns jetzt noch nicht bekannt ist. Über unseren Rundbrief werden wir den Veranstaltungskalender fortlaufend weiter führen.

ELISABETH MICHEL

Hamburg: Mit Kohldampf nach Bremen

Der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg lädt alle Interessierten herzlich zu seinen kommenden Veranstaltungen ein.

■ 4. Februar: Kohlfahrt nach Bremen

Von der letztjährigen Kohlfahrt nach Bremen und dem damit verbundenen Besuch beim Schweizer Verein in Bremen waren alle hell begeistert, so dass es in diesem Winter wieder einen Ausflug nach Bremen geben wird.

Anmeldung bei Vreni Stebener: Tel. 0160/1 20 65 87

Mail: vreni.stebener@schweizerverein-hamburg.de

■ Schwyzerdüütsche Stammtisch

«Wär gärrn möchti schwyzerdüütsch rede, chunnt zum Stamm» am Mittwoch, den 1. Februar und 1. März ab 18 Uhr in den Sprachenclub «pro linguis» in der Rothenbaumchaussee 97, Hamburg. Weitere informationen gibt André Martin: Tel. Nr. 0171/6 17 40 89

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rütli» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel.: 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Urs Meyer
Tel. 0178 / 4 18 67 94, E-Mail: ursm1977@gmail.com

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgaben

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungsdatum

2/17 13.02.2017 22.03.2017

3/17 18.04.2017 26.05.2017

5/17 11.08.2017 21.09.2017

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Berlin: Grosses Schweizertreffen



Vom 25. bis 28. Mai wird die Jahreskonferenz der Auslandschweizer Organisation (ASO) Deutschland in Berlin stattfinden. Der Schweizer Verein Berlin hat die Organisation der Tagung übernommen. In seinem Begleitprogramm setzt er den Fokus auf Schweizer Künstler, die in Berlin leben. Ein Empfang in der Schweizer Botschaft bei Botschafterin Christine Schraner Burgener steht ebenfalls auf dem Programm.

Der geschäftliche Teil wird u.a. mit den Neuwahlen zum Auslandschweizererrat (ASR) ausgefüllt sein. Die Amtsperiode des zurzeit amtierenden ASR endet im Sommer. Bis zum 31. Januar müssen die Bewerbungen der Kandidaten der Präsidentin der ASO-Deutschland vorliegen (siehe S. I).

Wir werden prominente Gäste begrüßen dürfen, die zum Thema Personenfreizügigkeit zwischen der Schweiz und der EU und den möglichen Konsequenzen für uns Schweizerinnen und Schweizer im EU-Raum diskutieren werden. Der bekannte Schweizer Ökonom Thomas Straubhaar ist angefragt und er wird hoffentlich auch sein im März 2016 erschienenen Buch «Der Untergang ist abgesagt» vorstellen und signieren. Wir erwarten auch Rudolf Wyder, den langjährigen Direktor des Auslandschweizersekretariats in Bern. Er wird sein Buch «Globale Schweiz», welches zum 100-jährigen Jubiläum der ASO erschienen ist, signieren. Wir haben das Glück, dass der Subskriptionspreis von 20 Euro (statt 34 Euro) auch für unsere Konferenz gelten wird. Wer sonst noch alles mitmachen wird, erfahren Sie in der nächsten Schweizer Revue, in der wir Ihnen auch alle Kandidaten aus Deutschland für den ASR vorstellen werden.

Ihre Chance auf ein Hotelzimmer ist am grössten, wenn Sie sich schnell eines sichern, denn am Himmelfahrtswochenende wird in Berlin viel los sein. Eine entsprechende Hotelliste sowie das Anmeldeformular für das Hotel Mövenpick, wo die Tagung stattfindet, finden Sie auf unserer Homepage www.aso-deutschland.de unter «Wir fahren nach Berlin». Das Hotel Mövenpick hält für die ASO bis zum 31. Januar ein Kontingent an Zimmern bereit. Weitere Dokumente wie Programm und Anmeldeformular finden Sie ebenfalls an dieser Stelle.

Die Berliner Eidgenossen und die ASO-Deutschland freuen sich auf eine starke Präsenz ihrer Landsleute aus der ganzen Bundesrepublik zu dieser Konferenz.

ELISABETH MICHEL
PRÄSIDENTIN ASO-DEUTSCHLAND

Berlin: Die dunklen Geschäfte der Stasi in der Schweiz

Die Schweiz war zur Zeit des Kalten Krieges mit der DDR wirtschaftlich enger verbunden, als gemeinhin bekannt. Der Schweizer Verein Berlin lädt zu einer Gesprächsrunde mit Roland Jahn, Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde, der Schweizer Publizistin Klara Obermüller und Vereinsmitglied Ricardo Tarli. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Forschungsverbund SED-Staat der FU Berlin am Mittwoch, den 25. Januar um 19 Uhr im Berliner DDR Museum statt.

Der in Berlin lebende Schweizer Historiker und Journalist Ricardo Tarli legt in seinem Buch «Operationsgebiet Schweiz. Die dunklen Geschäfte der Stasi» (Orell Füssli, 2015) dar, wie sich ostdeutsche Technologieschmuggler, Waffenschieber und Geldwäscher organisiert haben, um die DDR mit Embargogütern und Devisen zu versorgen und welche wichtige Rolle die Schweiz dabei spielte.

Der Besuch des Brandenburger Tors darf bei einem Aufenthalt in Berlin nicht fehlen

Dresden: Auf nach Potsdam!



Zu seinem 25. Geburtstag unternimmt der Schweizer Verein Dresden einen ganz besonderen Ausflug. Vom 10. bis 11. Juni besuchen wir Potsdam. Selbstverständlich werden neben der Führung durch die Stadt an der Havel auch der Besuch von Schloss Sanssouci und des herrlichen Schlossparks nicht fehlen. Anmeldungen nimmt bis Ende Februar Präsidentin Silvia Tröster entgegen.

Weitere Veranstaltungen

- 4. Februar, 14.30 Uhr: Kinderfilm «Schellenursli» im Hinterhofkino, Priessnitzstr. 48
- 4. März, 17 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Gitarrenrezital von Christian Hostettler und Käsefondue im Boselblick Sörnnewitz
- 28. April, 19.30 Uhr: Film «Via Mala» mit Gerd Fröbe und Heinrich Gretler im Breitengrad Altlaubegast
- 20. Mai: Velotour mit Günter in der Dresdener Heide; Ersatztermin bei schlechtem Wetter: 17. Juni
- 10./11. Juni: Jubiläumsausflug nach Potsdam
- 5. August, 15 Uhr: Bundesfeier im Boselblick Sörnnewitz
- 2. September, 10–16 Uhr: Wanderung in der Lausitz mit Verkostung regionaler Produkte

SILVIA TRÖSTER